

Maria Gierlak

DEUTSCHUNTERRICHT UND POLITIK

Das Deutschlandbild in den Lehrbüchern
für Deutsch als Fremdsprache in Polen (1933–1945)
vor dem Hintergrund der deutsch-polnischen Beziehungen



Toruń 2003

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
1. Das Deutschlandbild in den polnischen Schulbüchern für Deutsch als Fremdsprache 1933–1939	19
1.1. Geographiedarstellung	24
1.2. „Deutsche Arbeit“	32
1.3. Polen und die deutsch-polnischen Kontakte	40
1.4. Die schöne Literatur	55
1.4.1. Die gymnasialen Lehrbücher	55
1.4.2. Die lyzealen Lehrbücher	70
1.5. Das Dritte Reich	82
1.5.1. Die gymnasialen Lehrbücher	82
1.5.2. Die lyzealen Lehrbücher	92
1.5.3. Diskussionen um die Darstellung des Nationalsozialismus in den Deutschlehrbüchern	99
2. Die Lehrbuchautoren und das nationalsozialistische Deutschland	112
2.1. Wanda Dewitzowa	117
2.2. Jan Piprek	119
2.3. Zygmunt Łempicki	125
3. Die Darstellung des nationalsozialistischen Alltags in der polnischen Tagespresse 1934–1939	156
3.1. Rahmenbedingungen für die Veränderung des Deutschlandbildes in der polnischen Presse	159
3.2. Die Themen in der polnischen Berichterstattung über das Dritte Reich	165
3.3. Deutsch-polnische Kontroversen um die Durchführung des Presseprotokolls in der Tagespresse	182

4. Zum Jugendaustausch zwischen Polen und Deutschland (Polnischer Pfadfinderverband /ZHP/ – Hitlerjugend).....	187
4.1. Die ersten Kontaktversuche	189
4.2. Die Reisen ins Nachbarland	196
4.3. Die Reaktionen der Öffentlichkeit	201
5. Der Deutschunterricht im deutsch besetzten Polen 1939–1945	208
5.1. Der Deutschunterricht in den annektierten Gebieten	209
5.2. Der Deutschunterricht im Generalgouvernement.....	217
5.3. Die Lehrbücher für Deutsch als Fremdsprache	224
5.4. Der Deutschunterricht im geheimen Schulwesen	231
Schlußbetrachtung	234
Literaturverzeichnis	239
Abkürzungsverzeichnis	268